

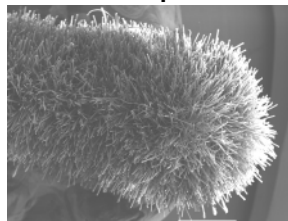
Verwendung von eSwabs bei der Probennahme

Copan Italia S.p.A., weltweit Marktführer in der mikrobiologischen Präanalytik, hat im Jahr 2004 beflockte Tupfer entwickelt und zum Patent angemeldet. Ziel dieser Tupferentwicklung war eine Verbesserung der mikrobiologischen Präanalytik, verbunden mit einer möglichen Automatisierung. Durch das neue Herstellungsverfahren, Nylonborsten gezielt auf den Tupferschaft zu applizieren, lässt sich die Probenausbeute deutlich steigern. Dies bedeutet, die Probenaufnahme wird einerseits durch Kapillarkräfte erhöht, andererseits erfolgt eine nahezu 100%ige Freisetzung. Die etwa 10-fach verbesserte Probenausbeute führt zu einer deutlich effizienteren Diagnostik.

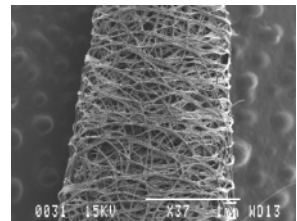
eSwabs bestehen aus einem beflockten Tupfer zusammen mit einem Röhrchen mit 1 mL flüssigem Amies-Transportmedium, beides steril verpackt.

Nach der Probennahme mit dem Tupfer wird dieser in das Röhrchen mit dem Medium überführt.

beflockter Tupfer:



herkömmlicher Tupfer:



Beim **"eSwab regular" (malven-farbener Deckel)** wird der Tupfer an der Sollbruchstelle abgebrochen und das Röhrchen verschlossen. Der Tupfer verbleibt im Röhrchen und steckt im Deckel.



Anwendungsbereiche: z.B. Wund-, Nasen-, Rachenabstriche



Beim **"eSwab minitip" (orange-farbener Deckel)** wird die Probe durch Drehen des Tupfers zwischen Daumen und Zeigefingern in das Medium überführt.

Der Tupfer wird verworfen.

Anwendungsbereiche: z.B. Pädiatrie, Urogenitalabstrich

Die Probe wird extrem schnell in das flüssige Amies-Medium abgegeben und kann universell für die Bakteriologie, Molekularbiologie und Immunologie verwendet werden.

Jetzt kann die Probe ins Labor gesendet werden.

"eSwab regular" (malven-farbener Deckel)

Beim „eSwab regular“ wird der Tupfer an der Sollbruchstelle abgebrochen und das Röhrrchen verschlossen. Der Tupfer verbleibt im Röhrrchen und steckt im Deckel.

Anwendungsbereiche:

z. B. Wund-, Nasen-, Rachenabstriche



"eSwab minitip" (orange-farbener Deckel)

Beim „eSwab minitip“ wird die Probe durch Drehen des Tupfers zwischen Daumen und Zeigefinger in das Medium überführt.

Der Tupfer wird verworfen.

Anwendungsbereiche:

z. B. Pädiatrie, Urogenitalabstriche

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Wenden Sie sich bitte an:

Mast Diagnostica GmbH

Feldstraße 20, DE-23858 Reinfeld

Tel. +49 (0)4533 2007-0

Fax +49 (0)4533 2007-68

www.mastgrp.com

mast@mast-diagnostica.de